

Projektbeschreibung Abrahamhaus – Gott sei Dank

Kennst Du vielleicht die Stadt Krefeld am Niederrhein?

Dort leben viele Juden, Christen und Muslime.

Jeden Freitag treffen sich Muslime in den Moscheen, um gemeinsam zu beten.

„Shalom Schabat“ sagen die gläubigen Juden nach dem Gottesdienst in der Synagoge zueinander und feiern ihren Ruhetag am Samstag.

Sonntags rufen die Kirchglocken alle Christen der Stadt zu den Gottesdiensten.

Es ist spannend, in einer Stadt mit so großer Vielfalt zu leben. Natürlich kommt es auch manchmal zu Missverständnissen zwischen den Gläubigen der unterschiedlichen Religionen, aber das passiert oft deshalb, weil die Leute zu wenig voneinander und vom Glauben der anderen wissen.

Wenn Du auch in dieser Stadt lebst, wäre es gut für Dich, ein bisschen über den Glauben und die Kultur der Juden, Christen und Muslime zu erfahren. Zu erfahren, dass Gläubige aller drei Religionen zum gleichen Gott beten, obwohl sie ihn unterschiedlich nennen, die gleichen Geschichten über Abraham und Isaak über Josef und seine Brüder erzählen.

Das Abrahamhaus bietet Dir Gelegenheit dazu.

Abrahamhaus - Gott sei Dank / Baruch Hashem / Al – hamdu lil – lah ist ein Projekt für Vorschulkinder und Schüler der ersten und zweiten Schuljahre. Dieses Projekt wird „vor Ort“ (in der Schule, Kita oder Einrichtung) durchgeführt.

Tag 1: Ein riesiges Popup-Buch und die Geschichte von drei Kindern, die sich verlieben, vieles erleben, Gefahren ausgesetzt waren und trotzdem den Weg wieder nach Haus fanden. „Gott sei dank“, dass Du zurück bist, sagen die Eltern von Jonas, „Baruch Hashem“ die Eltern von Esther und „al hamd lila“ die Eltern von Fatima. Im Anschluss an diese Erzählung findet eine Bastelaktion statt.

An Tag 2, 3 und 4 ist der Raum jeweils so gestaltet, dass wir uns „zu Gast“ in einer jüdischen, christlichen oder muslimischen Familie fühlen. Jede der Familien sagt auf eigene Art und Weise „Gott sei Dank“ und jede dankt auf andere Art dem Herrn im Himmel. Backen, basteln, unterschiedliche Gerüche und Geschmacksrichtungen gehören zu diesen Einheiten dazu.

Tag 5 (mit Eltern – auf Wunsch): Noch einmal wird die Geschichte von Fatima, Esther und Jonas erzählt. In die Erzählung fließt das gewonnene Wissen über die Religionen, deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede ein. Am Ende stellen Eltern und Kinder gemeinsam aus den Symbolen der drei Religionen einen Engel der Kulturen für das eigene Zuhause her.

Organisatorisches:

Kosten : 300 Euro (400 Euro außerhalb Krefeld) plus 5 Euro Materialkosten pro Kind
Abend für die Eltern (auf Wunsch zusätzlich) 100 Euro